

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

68

Wien, am 23. März 1937

Ueberreichung des Komturkreuzes an Hofrat Prof. Krasser.

Bürgermeister Richard Schmitz überreichte heute dem geschäftsführenden Präsidenten des Stadtschulrates für Wien Hofrat Prof. Robert Krasser im Festsaal des Stadtschulratsgebäudes das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Komturkreuz des Oesterreichischen Verdienstordens. Hofrat Krasser ist im Juni 1934 an die Spitze des Wiener Stadtschulrates berufen worden, nachdem er mehr als ein Jahrzehnt dem früheren Stadtschulrat angehört hatte. Mit den Notwendigkeiten und Bedürfnissen des Wiener Schulwesens vertraut, hat Hofrat Krasser als geschäftsführender Präsident des Stadtschulrates, der grössten Schulbehörde Oesterreichs, eine aufopfernde Aufbauarbeit geleistet und seinen grossen Anteil an der Erneuerung der Schule im Geiste des Dollfuß-Oesterreich. Der Bürgermeister feierte in seiner Ansprache Hofrat Krasser als überaus verdienten Mitarbeiter in einem der verantwortungsvollsten Aemter und beglückwünschte ihn herzlichst zu der hohen Auszeichnung, worauf Hofrat Krasser in bewegten Worten für die ausserordentliche Ehrung dankte und versprach, auch in Zukunft alle seine Kräfte dem Aufbau des österreichischen Vaterlandes zu widmen. Zu dem Festakt waren unter anderem erschienen Vizebürgermeister Dr. Kresse, Magistratsdirektor Dr. Hiessmaseder, die Obersenatsräte Dr. Fenzl, Dr. Hornek und Präsidialvorstand Jiresch, Rektor Prof. Dr. Arzt, die Landesschulinspektoren, Räte der Stadt Wien und zahlreiche Persönlichkeiten des Schulwesens.

Ehrung der Prinzessin Liechtenstein.

Die Wiener Bürgerschaft hat im Dezember beschlossen, Ihrer Durchlaucht Fanny Prinzessin von und zu Liechtenstein anlässlich der Vollendung ihres 70. Lebensjahres in Anerkennung ihres mehr als 42jährigen verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der privaten Fürsorge die Grosse Goldene Salvator-Medaille zu verleihen. Ihre Durchlaucht ist seit 1894 Obervorsteherin-Stellvertreterin, seit 1920 Obervorsteherin des Frauenwohltätigkeitsvereines für Wien und Umgebung, der im Jahre 1848 gegründet worden ist und derzeit 945 Mitglieder zählt. Der Zweck des Vereines ist die Unterstützung Bedürftiger ohne Rücksicht auf Konfession und Nationalität. Ihre Durchlaucht ist auch Ehrenmitglied des Mater admirabilis-Vereines. Bürgermeister Richard Schmitz wird der allseits verehrten Wohltäterin am 1. April im Rathaus die Auszeichnung überreichen.

Druckfehlerberichtigung.

In unserer gestrigen Meldung über die vom Einsturz bedrohte Markthalle heisst es infolge eines Druckfehlers, dass diese "verkauft" Anlage einem Privaten gehört. Es soll selbstverständlich richtig "Verkaufsanlage" heissen.
